

II-3815 der Eeilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1860 1J

A N F R A G E

1986 -02- 19

der Abgeordneten Dr. Kohlmaier, *Dr. Schwimmer*
und Kollegen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Baustelle auf der A 23

Zur Baustelle auf der A 23 haben Abgeordnete der österreichischen Volkspartei am 28. November 1985 eine Anfrage an den Bundesminister für Bauten und Technik gerichtet, welche dieser am 13. Jänner 1986 beantwortet hat. In dieser Stellungnahme hat der Bautenminister die Ursache der Reparaturarbeiten - nämlich Salzeinwirkungen auf die Brückenkonstruktion - genannt, die Arbeitsvorgänge beschrieben und schließlich eine Beendigung der Arbeiten für November 1986 angekündigt. In diesem Zusammenhang erwähnt der Herr Bundesminister, daß die notwendige Aufrechterhaltung des Verkehrs nach Ansicht der zuständigen Magistratsabteilung 29 eine raschere Abwicklung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen nicht zulasse.

Die Wiener Tageszeitung "Kurier" berichtet nun in ihrer Ausgabe vom 28. Jänner 1986, daß die Baustellenbelästigungen auf der Wiener Südost-Tangente sich vielleicht doch heuer in Grenzen halten würden. Der Herr Bautenminister habe nämlich dem Kurier versprochen, für eine rigorose Beschleunigung der Arbeiten sorgen zu wollen. Er habe ja, als er einen baustellenfreien Autobahnsommer ankündigte, auf die Wiener Stadtautobahn - Südost-Tangente vergessen.

Schließlich berichtet der Kurier im genannten Artikel, daß sich "Übleis nun die Pläne vorlegen ließ" und zur Überzeugung kam, daß kein Grund zu derartiger "Langzeit-Repariererei" vorliege. Schließlich wird der Minister wie folgt zitiert: "Ich habe soeben dem

Generaldirektor der dort eingesetzten Baufirma einen Brief geschrieben, in dem ich ihn bat, die Arbeiten zu beschleunigen. Ich möchte, daß die Baustellen vor oder spätestens im Sommer beseitigt werden".

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister folgende

A n f r a g e :

- 1.) Bleiben Sie bei der Feststellung in der Anfragebeantwortung vom 13. Jänner 1986, daß die Arbeiten auf der Wiener Südost-Tangente im November 1986 beendet sein werden ?
- 2.) Wenn nein: Was hat binnen so kurzer Zeit zu einer Änderung in Ihrer Beurteilung geführt ?
- 3.) Planen Sie eine "rigorose Beschleunigung" der Arbeiten ?
- 4.) Wenn ja: Wieso haben Sie dies den anfragenden Abgeordneten nicht mitgeteilt ?
- 5.) Ist es richtig, daß Sie bei Ankündigung eines baustellenfreien Autobahnsommers auf die Wiener Südost-Tangente vergessen haben ?
- 6.) Ist es richtig, daß Sie sich "nun" die Pläne vorlegen ließen und zur Überzeugung kamen, daß kein Grund zu einer "Langzeit-Repariererei" vorliege ?
- 7.) Haben Sie sich nicht aufgrund der parlamentarischen Anfrage vom 28. November 1985 die Pläne vorlegen lassen und die Notwendigkeit der Reparaturdauer überprüft ?
- 8.) Sind Sie bereit, dem Nationalrat den Inhalt des Briefes bekanntzugeben, den Sie der Baufirma schrieben ?
- 9.) Sind Sie schließlich bereit, dem Nationalrat über die Reaktion der Baufirma zu berichten ?